

Lagebericht 2016

Unternehmensstruktur und Unternehmensgegenstand

Die AquaMagis Plettenberg GmbH, ist eine 100%ige Tochter der Stadt Plettenberg. Gleichzeitig hält die AquaMagis GmbH eine 60%ige Beteiligung an der Stadtwerke Plettenberg GmbH, organschaftlich verbunden und mit einem entsprechenden Ergebnisabführungsvertrag. In diesem Kontext gilt es diverse Aufgaben im Kontext des „technischen, wirtschaftlichen und personellen Verbundes“ mit den Stadtwerken Plettenberg zu erfüllen. Als weitere Beteiligung hält die AquaMagis im Kontext des Erwerbes und des Betriebes gemeinsamer Photovoltaikanlagen eine 50%-ige Beteiligung an der mehr - Märkische energie und mehr GmbH - zusammen mit den Stadtwerken Iserlohn, sowie ab 2016 eine Beteiligung an der Elementerra GmbH, zusammen mit den Stadtwerken Iserlohn und den Stadtwerken Plettenberg. Gegenstand des grundsätzlichen Betriebes ist ein Erlebnis- und Freizeitbad mit dem Schwerpunkt „WASSER- und RUTSCHENPARK“. Ebenso gilt es die klassischen „Versorgungsaufgaben“ eines kommunalen Bäderbetriebs wie insbesondere Frühschwimmen, Schulschwimmen und Vereinsschwimmen effizient anzubieten bzw. zu gewährleisten. Im Mittelpunkt weiterer „unternehmerischen Aktivitäten“ stehen die SAUNA-Angebote (textiles und textiltreies Saunieren), die FITNESSwelt (ein Gesundheits-/Fitnessstudio, welches sowohl modernstes computergestütztes Gerätetraining wie auch mittlerweile ca. 50 Kurse unterschiedlichster Ausrichtung anbietet) sowie die Verpachtung von gastronomischen Angeboten.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeine Entwicklung

Die Entwicklung der AquaMagis Plettenberg GmbH ist auch im Kalenderjahr 2016 als positiv zu bewerten. Mit über 413.000 Gästen wurden auch 2016 annähernd die sehr guten Besucherzahlen aus 2014/2015 erreicht.

Der Umsatz 2016 der AquaMagis Plettenberg GmbH hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 16 % von T€ 4.165 auf T€ 4.833 erhöht. Diese Umsatzsteigerung in Höhe von rd. 0,7 Mio. € ist zum einen auf den Zuwachs der operativen Umsätze zurückzuführen (+ 0,4 Mio. €), zum anderen ist die restliche Steigerung (+ 0,3 Mio. €) auf die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) zurückzuführen, bei dem ein Großteil der bisherigen sonstigen betrieblichen Erträge nunmehr als Umsatzerlöse ausgewiesen werden. Bei diesen Ertragsumgliederungen handelt es sich im Wesentlichen um Miet-/Pachterträge, Werbekostenzuschüsse und Einspeisevergütungen der PV-Anlagen.

Zur Mitte des Jahres 2016 haben wir uns entschlossen, die über die vergangenen Jahre sehr umfangreiche und für den Kunden nicht immer verständliche Tarifangebotsstruktur deutlich zu reduzieren. Parallel dazu haben wir das Preis-/Leistungsangebot für die Kunden deutlich attraktiver gestaltet und konnten damit die Prozeßabläufe für das Kassenpersonal vereinfachen (schnellere Kassiervorgänge, höhere Einlaßgeschwindigkeiten in Stoßzeiten). Das Controlling für die Tarifausswertungen konnte damit deutlich optimiert werden. Mit dieser großen strukturellen Änderung ist eine Einschränkung zu den Vorjahresvergleichen nach Umsatzsegmenten verbunden. Zu den Hauptbereichen können wir nachfolgende Aussagen treffen.

Haupttreiber der guten Umsatzentwicklung waren in 2016 in erster Linie die Angebote aus dem „WASSER- und RUTSCHENPARK“. Die Besucherzahlen in der SAUNAWelt sind auf Planniveau deutlich rückläufig.

Die Umsätze im Fitness-Bereich konnten um gut 6 % gesteigert werden. Im Vordergrund steht auch hier, den Kunden ein attraktives Preis-/Leistungsangebot zu bieten. Gezielte Aktionen zur Gewinnung von Neukunden sollen das gute Geschäft hier auch langfristig sichern.

Ein weiterer Meilenstein in 2016 war die „neue“ und zukunftsichernde verbindliche Auskunft hinsichtlich des steuerlichen Querverbundes mit der Tochter der Stadtwerke Plettenberg.

Sport- und Schulschwimmen

Umsätze und Besucherzahlen lagen in 2016 auf etwa Vorjahresniveau.

Gastronomie

Die Verpachtung an die CateFit GmbH konnte auch 2016 als zielführend und wirtschaftlich bezeichnet werden. Die Pachterlöse liegen auf Vorjahresniveau.

Technik/Energie

Leicht niedrigere Gaskosten und in Summe höhere Strom- und Wasserkosten kennzeichneten im Energiesektor das Jahr 2016. Mit rd. 787 T€ Gesamtenergiekosten lag der Materialaufwand um ca. 1,5 % über dem Vorjahreswert.

Investitionen

In 2016 wurden keine größeren Einzelinvestitionen getätigt. In kleinerem Umfang wurden Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in die Ersatzbeschaffung von Fitnessgeräten vorgenommen.

Finanzierung

In 2016 wurden keine neuen Darlehen aufgenommen, die laufenden Darlehen wurden planmäßig bedient.

Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2016 waren bei der AquaMagis Plettenberg GmbH 38 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Der Betrieb ist seiner Verpflichtung zur Fortbildung seiner Mitarbeiter/innen nachgekommen.

Darstellung der Lage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der AquaMagis Plettenberg GmbH hat sich gegenüber 2015 um T€ 358 auf T€ 21.230 reduziert. Der Verringerung im Anlagevermögen in Höhe von rd. 1,3 Mio. € standen Erhöhungen im Umlaufvermögen in Höhe von rd. 1,0 Mio. € gegenüber, im Wesentlichen bedingt durch eine Erhöhung der Bankguthaben. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert T€ 5.000 und die Kapitalrücklage ebenfalls unverändert T€ 7.472. Der Bilanzgewinn beträgt T€ 2.875 (davon Gewinnvortrag aus Vorjahren T€ 1.896). Die Verbindlichkeiten verringerten sich von T€ 5.890 auf T€ 5.363, ursächlich bedingt durch den Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der Buchwert des Anlagevermögens reduzierte sich von T€ 17.567 auf T€ 16.271. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 76,6% (Vorjahr 81,4%).

Finanzlage

Die bilanzielle Eigenkapitalquote konnte auf 72,3% (Vorjahr 70,5%) gesteigert werden. Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr 2016 zu keiner Zeit gefährdet. Die in 2016 durchgeführten Investitionen konnten vollständig aus Mitteln der Innenfinanzierung erfolgen, hierfür war keine Kreditaufnahme notwendig.

Ertragslage

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 491. Insgesamt hat die AquaMagis Plettenberg GmbH mit T€ 1.903 ein sehr gutes Geschäftsergebnis erwirtschaftet. Dabei konnte das operative Geschäftsergebnis im Vergleich zum Vorjahr noch einmal leicht gesteigert werden.

Hinweise auf Chancen und Risiken sowie Ausblick

Der Verlauf des ersten Quartals 2017 kann als ausreichend bezeichnet werden. Besucherzahlen und operative Umsätze lagen niedriger als im Vorjahresquartal. Dieses ist weitgehend auf den Wintereinbruch zu Beginn des Jahres zurück zu führen, der zu Rückgängen von ca. 12.000 Besuchern führte. Weiterhin verzeichnen wir seit längerem -als generellen Trend- einen leichten Rückgang der Besucherzahlen an Volllasttagen. Für 2017 werden Besucherzahlen in einer Größenordnung von ca. 370.000 bis 380.000 erwartet. Im Vergleich zu den sehr guten Vorjahren werden wir dadurch Umsatzrückgänge in 2017 zu verzeichnen haben. Teile der Rückgänge können durch unternehmerische Maßnahmen kompensiert werden.

Unsere Maxime bleibt weiterhin, den Gästen eine hohe und zuverlässige Servicequalität mit einem interessanten Leistungsspektrum anzubieten. Dazu investieren wir weiterhin in die Fort- und Ausbildung unserer Mitarbeiter und verbessern fortlaufend unsere internen Prozeßabläufe. Parallel dazu werden wir das laufende Jahr nutzen, um neue „Attraktions-Highlights“ für die kommenden Jahre vorzubereiten. So sollen zwei abgängige Bestandsrutschen ausgetauscht werden und evtl. eine Windrutsche als Weitneuheit präsentiert werden.

Plettenberg, den 31. März 2017

Dr. Uwe Allmann
(Geschäftsführer)